

Die Ausstellung ist eine Kooperation zwischen dem
Bistum Hildesheim und der **Herzog August
Bibliothek Wolfenbüttel**. Sie ist vom
4. Oktober bis 15. November 2015
in der Schatzkammer der Bibliotheca Augusta zu sehen:
Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

RAHMENPROGRAMM:

- **Geistliche Führungen:** 10.10., 24.10. und
07.11.2015, jeweils 15.00 Uhr
»Vom Psalter zum Evangeliar - Eine geistliche Führung«
Pastoralreferent Siegfried J. Mehwald,
CityPastoral Braunschweig
- **Sonderführung:** 13.11.2015, 15.30 Uhr
*»Der Stifter und sein Buch. Prachtvolle
Buchkunst und ihre Auftraggeber«*
Dr. Christian Heitzmann, Leiter der Handschriften-
abteilung der Herzog August Bibliothek
- **Gespräch:** 15.10.2015, 19.30 Uhr
»Psalmen schreiben, Psalmen leben.«
Ein Gespräch über Lyrik und Spiritualität
Mit Arnold Stadler und
Sr. Monica Lawry OSB, Kloster Marienrode
*Musikalische Untermalung: **Schola invocabo***
unter der Leitung von Andrea Schäl
Moderation: Prof. Wilfried Köpke, Hochschule Hannover

Herzog August Bibliothek
Lessingplatz 1
38304 Wolfenbüttel
Tel: 05331/808-214 · www.hab.de

Abb.: Initiale aus dem Albani-Psalter

DIE VERHEISSUNG DES BUCHES

Das Evangeliar Heinrichs des Löwen und der
Albani-Psalter zwischen Diesseits und Jenseits



EINLADUNG

 **EIN HEILIGES
EXPERIMENT**
1.200 Jahre Bistum Hildesheim


Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Erstmals in Wolfenbüttel und erstmals gemeinsam werden die beiden kostbarsten Handschriften Niedersachsens in der Schatzkammer der Herzog August Bibliothek ausgestellt: das **Evangeliar Heinrichs des Löwen** und Blätter aus dem Hildesheimer **Albani-Psalter**. Aus Anlass des 1200-jährigen Bestehens des Bistums Hildesheim sind die beiden Prachthandschriften aus dem 12. Jahrhundert nebeneinander zu sehen. Eine Doppelseite des Evangeliar wird dabei von vier Blättern aus dem Albani-Psalter flankiert, der derzeit ungebunden ist.

Die Herstellung kunstvoller Abschriften heiliger Texte war für die mittelalterlichen Schreiber, ihre Auftraggeber und die Leser dieser Bücher eine Verheißung, denn dadurch konnte himmlischer Lohn erhofft werden. Es waren Bücher für die Ewigkeit. Pergament, Schrift und Bilderschmuck dieser im Laufe der Jahrhunderte stets hoch geschätzten Handschriften sind auch nach fast 1000 Jahren von faszinierender Schönheit und Leuchtkraft.

Zur Ausstellungseröffnung am
Sonntag, 4. Oktober 2015, um 11.00 Uhr,
in der Augusteerhalle der
Bibliotheca Augusta
lade ich Sie herzlich ein.

DR. THOMAS STÄCKER
Direktor der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
(kommissarisch)

P R O G R A M M

Begrüßung

DR. THOMAS STÄCKER

Grußwort

HANS-GEORG KOITZ
Weihbischof em., Hildesheim

Festrede

DR. THOMAS LABUSIAK
Kustos, Geschäftsführender Vorstand der
Domschätze Halberstadt und Quedlinburg

Einführung

DR. CHRISTIAN HEITZMANN
Leiter der Handschriftenabteilung der
Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Empfang